

Die Deutsche Gesellschaft für AlterszahnMedizin (DGAZ) e.V.
lädt mit freundlicher Unterstützung der KZV Berlin zur Fortbildung ein:

9. September 2022 – KZV Berlin, Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin
10-17 Uhr

Marte Meo[®] Methode
Unterstützung im Umgang mit Menschen mit Demenz
zur Sicherung der Mundgesundheit



Teil I

Sabine Grupe, Marte Meo Supervisorin,
Gesundheitswissenschaftlerin, Dipl. Pflegewirtin

Sicherheit im Umgang mit demenzbetroffenen
Patienten mit der Marte Meo[®] Methode
Beziehung - Vertrauen - Kooperation

10-16 Uhr

Mundgesundheit ist für Menschen mit Demenz von besonderer Bedeutung und braucht besondere Aufmerksamkeit. Die Mundgesundheit von Menschen mit Demenz ist aus vielfachen Gründen gefährdet.

Kognitive Defizite, Multimorbidität und zunehmende Abhängigkeit führen dazu, dass die Pflege der Zähne und des Mundraumes vernachlässigt werden. Weiterhin führt Polymedikation und reduzierte Flüssigkeitsaufnahme zu Mundtrockenheit, die gleichfalls Auswirkung auf die orale Gesundheit und die Lebensqualität hat. Zahnärzte und zahnmedizinisches Fachpersonal können hier eine wichtige präventive Rolle übernehmen. Im Wissen um eine mögliche Demenzerkrankung können sie diagnostische und therapeutische Fehlentscheide vermeiden, orale Erkrankungen frühzeitig behandeln, nötige Maßnahmen zur Erhaltung der Mundgesundheit ergreifen und diese bei Patienten sowie Betreuenden anregen.

Menschen mit Demenz zeigen häufig ein ablehnendes Verhalten bei Tätigkeiten die sie verunsichern. Wann kann ein Mensch mit Demenz kooperieren und vertrauensvoll eine Zahnbehandlung zulassen?

Hier bietet die Marte Meo Methode mit ihren einzelnen Elementen eine wertvolle Unterstützung und liefert konkrete Informationen für alltägliche Situationen. Marte Meo bedeutet sinngemäß „aus eigener Kraft“ und ist der Name eines alltagsorientierten Konzepts zur Kommunikation und Unterstützung. Marte Meo wurde in den achtziger Jahren von der Niederländerin Maria Aarts entwickelt.

Teil I- Fortsetzung Beitrag Frau Grupe

Ziel der Methode ist es, Fachleute, Eltern und Angehörige zu befähigen, unterstützende Interaktion- und Kommunikationsfähigkeiten mit Hilfe von Videobildern wahrzunehmen, um sie dann in alltäglichen Interaktionen bewusst einzusetzen. Dadurch können Stress und herausfordernd erlebtes Verhalten reduziert und die positiven Momente im Alltag wahrgenommen werden.

Marte Meo bietet praktische und konkrete Informationen für den positiven Umgang mit Menschen mit Demenz:

- Wie entsteht ein guter Kontakt?
- Wie schaffe ich eine angenehme Atmosphäre?
- Wie unterstütze ich jemanden etwas selbständig zu tun?
- Wie schaffe ich es, dass jemand vertrauensvoll meiner Anleitung folgen kann?



Teil 2

Dr. med. dent. Claudia Ramm

Wie kann die Umsetzung der Marte Meo® Methode in der zahnärztlichen Praxis erfolgen

16-17 Uhr

Zum Abschluss der Veranstaltung sollen Beispiele aus dem Alltag einer zahnärztlichen Praxis gezeigt werden.

Zusammen mit dem Team kann die Marte Meo® Methode angewendet werden. Es ist zu erkennen, dass oft im Behandlungsalltag durch eine konzentrierte Aufmerksamkeit mit der **Marte Meo® Methode** schwierige Situationen mit Menschen mit Demenz vermieden werden können.

Eine erfahrene Zahnärztin berichtet, wie Sie sich dem Thema angenähert hat. Video-Sequenzen werden aus dem Alltag gezeigt und zusammen interpretiert.